

# Ankommen am Ende der Schulzeit

—

## Herausforderungen für die kreisangehörige Stadt Hoyerswerda

# Rahmenbedingungen

## Hoyerswerda

### Einwohnerzahl:

1990: ca. 65.000  
 2015: 34.211

### Durchschnittsalter:

1990: 35,2 Jahre  
 2015: 52,1 Jahre

### Schülerzahl:

1995/96: 12.370  
 2015: 4.789

### Kita- Hortbelegung:

1995: 4.533  
 2015: 1.915

### Arbeitslosenquote 2015:

Hoyerswerda: 11,8 %  
 (Sachsen 8,5 %, Bund 6,7 %)  
 HY Altstadt bei 6,9 %,  
 HY Neustadt bei 16,2 %



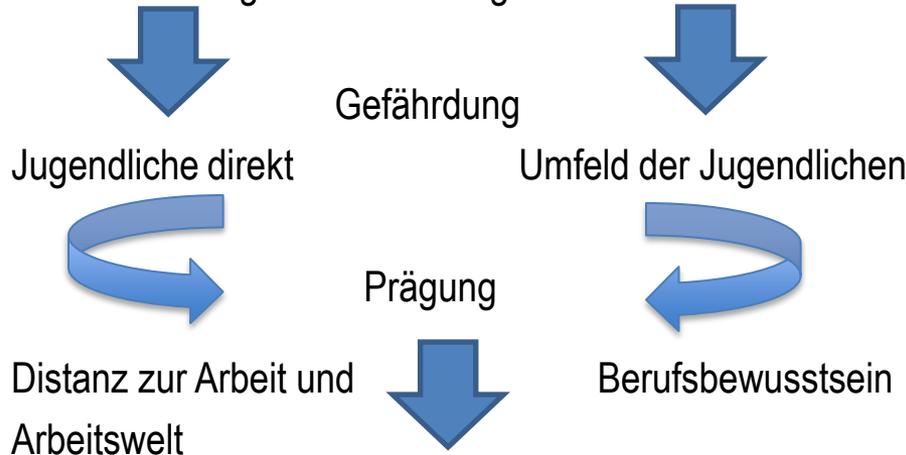
## Landkreis Bautzen

Einwohner: 325.032  
 Fläche: 2.390,65 km<sup>2</sup>  
 Einwohnerdichte 136 EW/km<sup>2</sup>

# Bedingungen vor Ort

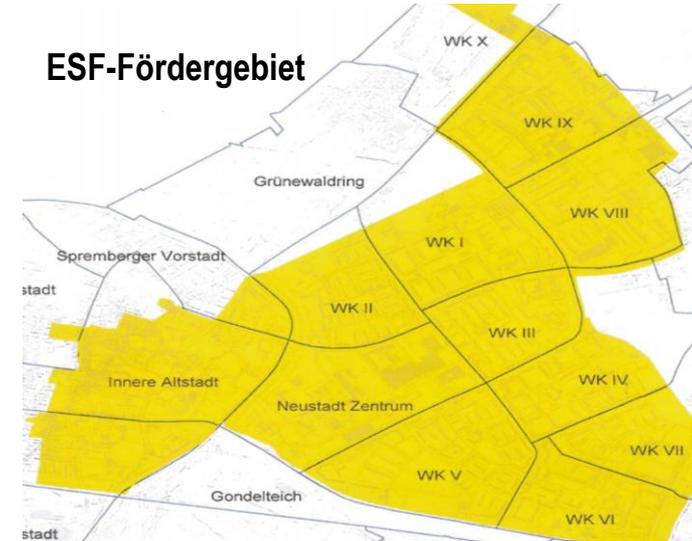
Chancen und Risiken

- **Umfangreiche Angebote der Berufsorientierung**
- Übernahme der Elternbeiträge entspricht ca. 50 %
- Stadtzentrum + WK III 50 und 65 % der Erziehungsberechtigten Alleinerziehende
- 33,33 % der geplanten Kinder zur Einschulung in der Neustadt verfügen über Auffälligkeiten



erneute Zuwendung zur Zielgruppe mit einem  
 Gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzept (GIHK)

ESF-Fördergebiet



Stadtteil	SGBII-Quote in %
103 AM BAHNHOF	14,4
107 INNERE ALTSTADT	8,0
201 WOHNKOMPLEX I	15,3
202 WOHNKOMPLEX II	24,8
203 WOHNKOMPLEX III	44,3
204 WOHNKOMPLEX IV	32,0
205 WOHNKOMPLEX V	38,6
206 WOHNKOMPLEX VI	32,9
207 WOHNKOMPLEX VII	33,5
208 WOHNKOMPLEX VIII	36,8
209 WOHNKOMPLEX IX	38,4
211 NEUSTADT ZENTRUM (+214)	44,4
<b>ESF-Gebiet</b>	<b>30,3</b>